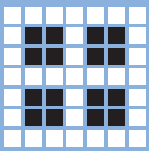


KIRCHGEMEINDE PAULUS



VERANTWORTLICHE UND KONTAKT
Präsident Kirchgemeinderat: Heinrich A. Meyer, 031 302 82 22, heinricha.meyer@pauluskirche.ch
Redaktion und Sekretariat: Daniela Studer, 031 302 29 08, daniela.studer@pauluskirche.ch
www.pauluskirche.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent mit Pfarrer Uli Geisler, Orgel Ursula Heim, anschl. Kirchenkaffee

Mittwoch, 10. Dezember, 18.15 Uhr
Paulus.6 in der Pauluskirche
Musik – Licht – Text – Stille
anschliessend Apéro im Reformierten Forum an der Länggassstr. 41, Bern

Sonntag, 14. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst für Klein und Gross zum 3. Advent mit Pfarrerin Lisbeth Rieger, Orgel Ursula Heim, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 21. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 4. Advent mit Pfarrer Andreas Vögeli, Mitwirkung des Jodlerchors, Orgel Ursula Heim

Mittwoch, 24. Dezember, 22.30 Uhr
Christnachtfeier mit Pfarrer Rudolf Ramser, Mitwirkung des PaulusChor und Weihnachtschor unter der Leitung von Ursula Heim

Donnerstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Anita Masshardt, Gesangssoilo Heinz Fahrer, Orgel Ursula Heim, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 28. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Vikarin Simone Bühler, Orgel Ursula Heim, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 4. Januar 2009, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Vögeli, Orgel Ursula Heim, anschl. Kirchenkaffee

Die Kirche ist tagsüber offen. Raum für Stille, Besinnung und Einkehr in unserem lebhaften Quartier.

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

Sonntag, 14. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst für Klein und Gross zum 3. Advent
«ds schönste Gschänk»

Gemeinsam erleben wir die Weihnachtsgeschichte, spielen selber mit, singen und hören zu.



Anschliessend Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus. Alle sind herzlich eingeladen! Pfarrerin Lisbeth Rieger und die Vorbereitungsgruppe

Mittwoch, 24. Dezember, 22.30 Uhr
Christnachtfeier, Pfarrer Rudolf Ramser

Leonie Jaccard, Flöte
Eva Boesch, Violine
Magdalena Locher, Viola
Roland Maibach, Kontrabass
Lee Stalder, Orgel
Niki Stalder, Blockflöte

Paulus-Chor und Weihnachts-Chor
Ursula Heim, Leitung

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

An seiner ordentlichen Sitzung vom 14. Oktober 2008 hat der Kirchgemeinderat die folgenden Geschäfte koordiniert bzw. Beschlüsse gefasst:

Der Kirchgemeinderat hat:
- sich über den Stand der Arbeiten am Projekt Generationenkirche informieren lassen;

- die Sozialdiakonischen Mitarbeiterinnen Leila Akra und Carola Zimmermann nach ihrer Probezeit per 1. November 2008 definitiv angestellt;

- Heinrich A. Meyer und Leila Akra als neue Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung Tschumi-Rindlisbacher gewählt (Ersatz für Erika Hostettler und Albrecht Herrmann);

- davon Kenntnis nehmen müssen, dass Uli Geisler per Ende März 2009 aus dem Kleinen Kirchenrat der Gesamtkirchengemeinde Bern zurücktreten wird.

Weitere Auskünfte zu den Geschäften erteilt Ihnen gerne der Präsident des Kirchgemeinderates Paulus, Heinrich A. Meyer, Tel. 031 302 82 22
heinricha.meyer@pauluskirche

PAULUSMUSIK



Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr in der Pauluskirche

Adventskonzert

Chor- und Instrumentalmusik zum vergangenen Kirchenjahr

Monika Urbaniak u. Marta Lisik, Violinen
Magdalena Locher, Viola
Benjamin Heim, Violoncello
Roland Maibach, Kontrabass
Carmen Schneller, Orgel
Niki Stalder, Blockflöte

Paulus-Chor und Weihnachts-Chor
Ursula Heim, Leitung
Eintritt frei, Kollekte

Mittwoch, 31. Dezember, 17 Uhr in der Pauluskirche

Silvesterkonzert

Festliche Musik zum Jahresende von G.F.Händel, Chr. Schaffrath, J. Haydn, L.v. Beethoven und J.S.Bach

Eva Zurbrugg, Violine
Christine Ragaz, Violine
Benjamin Heim, Violoncello
Ursula Heim, Cembalo

Eintritt frei, Kollekte

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufen

- Michel Valentin, Hochfeldstr. 103, Bern
- Kedves Gregory Yoel, Wahlackerstr. 17, Zollikofen
- Röthlisberger Jan Kaspar, Schlossmatte 65, Hinterkappelen
- Känel Mila Sopia, Hallerstr. 43, Bern
- Probst Emilia Saïda, Freiestr. 29, Bern
- Kupersmid Finn, Sahlstr. 37, Bern

Traugung

- Frey Häslar Mirjam und Häslar Philipp, Länggassstr. 40, Bern

Beerdigungen

- Kobel-Gapang Yvonne, geb. 1919, Gesellschaftsstr. 30, Bern
- Boss Willy, geb. 1925, Ahornweg 6, Bern
- Rutishauser Willy, geb. 1917, Viererfeldweg 7, Bern
- Santschi Hans, geb. 1914, Viererfeldweg 7, Bern
- Schlapbach-Kunz Rosa, geb. 1915, Konradweg 5, Bern
- Schürch-Simon Sibylle, geb. 1913, Viererfeldweg 7, Bern
- Lüthi Ernst, geb. 1930, Ralligweg 10, Bern

LEKTÜRE UND GESPRÄCHE

FrauenLeben und die Bibel

im Gespräch mit dem Markusevangelium
Donnerstag, 11. Dezember, 19.30 bis 22 Uhr im Dachstock an der Neufeldstr. 6
Leitung: Pfarrerin Lisbeth Rieger,
Tel. 031 301 76 39

BASAR UND SUPPENZMITTAG

Am 8. November fand im Kirchgemeindehaus der alljährliche Basar des Arbeitskreises der Kirchgemeinde Paulus statt.

Der Erlös vom Suppenzmittag beläuft sich auf Fr. 3 878.40. Dieser Betrag kommt via dem «Brot für alle» dem Projekt Gambella in Äthiopien zugute. Am Basar durften wir Fr. 8 781.70 einnehmen. Zusammen mit den Verkäufen vom November 2007 bis Oktober 2008 freuen wir uns einen Totalbetrag von Fr. 13 463.40 der Schweizer Berghilfe überweisen zu können.

Der Kirchgemeinderat ist sehr erfreut über den stolzen Gewinn des Basars und bedankt sich für den grossen Einsatz des Arbeitskreises, die Mithilfe des Mitarbeiter-teams und für die Unterstützung aus dem Quartier.

KERZENZIEHEN

Neu im Zeit! – Eingang im Kirchgemeindehaus, Freiestrasse 20

Die Werkstatt ist an folgenden Tagen offen:

Dienstag	25. Nov.	14 – 18 Uhr
Mittwoch	26. Nov.	14 – 20 Uhr
Donnerstag	27. Nov.	14 – 18 Uhr
Freitag	28. Nov.	14 – 18 Uhr
Samstag	29. Nov.	14 – 18 Uhr
Sonntag	30. Nov.	14 – 18 Uhr
Montag	1. Dez.	14 – 18 Uhr
Dienstag	2. Dez.	14 – 18 Uhr
Mittwoch	3. Dez.	14 – 20 Uhr
Donnerstag	4. Dez.	14 – 18 Uhr
Freitag	5. Dez.	14 – 17 Uhr



Kleinere Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen. Bitte einen Lappen aus Trikot (ohne Nähte) selber mitbringen.

Der Erlös kommt dem Quartier zugute.

Kontakt:

Mo + Do: Daniela Studer, 031 302 29 08 / Mo – Mi: Brigitte Schletti, 031 331 49 51

JUGENDARBEIT LÄNGGASSE



Öffnungszeiten
Di 15 – 18 Uhr
Mi 14 – 18 Uhr
Fr 15 – 22 Uhr
So 14 – 17 Uhr (2x im Monat)

Beratung

Bei Problemen in der Schule, im Beruf, Zuhause, bei Beziehungen oder mit Kollegen suchen wir mit dir nach Lösungen. Bei Beratungsgesprächen stehen wir unter Schweigepflicht. Wir unterstützen dich auch bei der Lehrstellen- und Arbeitssuche.

Vermietungen

Jeden zweiten Freitag kannst du eine Party organisieren! Der Disco-Keller kann für Fr. 50.- gemietet werden. Für Klassenpartys steht der Discokeller für Fr. 30.- zur Verfügung. An folgenden Freitagen kann er gemietet werden: 5. + 19.12.

Unterwegs

Am Dienstag und Mittwoch Abend sind wir abwechselnd im Quartier Länggasse unterwegs und suchen Jugendliche im öffentlichen Raum auf. Wir freuen uns, dich/euch kennen zu lernen! Wir möchten zu euch vertrauensvolle Kontakte aufbauen und mögliche gemeinsame Freizeitaktivitäten planen.

Dezember

Fr 5.12., ab 17 Uhr: wird die Vollversammlung in der BRONX durchgeführt. Hoffentlich kommt es auch dieses Mal zu guten Gesprächen und Diskussionen. Komm vorbei und gestalte mit, denn deine Meinung zählt!
Sa 13.12.: Qualifikationsrunde der Champions League im Wankdorf. Nähere Infos gibt es bei uns in der BRONX.
So 14.12.: Das Programm bestimmt ihr!

Blick nach vorne

Wegen dem Weihnachtessen aller TOJ-Mitarbeitenden bleibt der Jungentreff am Fr 12.12. geschlossen und ebenfalls vom 22.12. bis So 4.1.09 ist der Treff zu.

Was sonst noch?

Wir organisieren 1 x im Monat einen gemütlichen (aber nicht nur ;-)) Frauenabend mit Kochen, essen und Musik. Frage nach, wann der nächste Frauenabend ist und du bist herzlich dazu eingeladen – wenn du eine Frau bist. Wenn du ein Junge bist, hast du vielleicht Interesse am Gieleabend teilzunehmen der auch einmal im Monat stattfindet. Nebst gemütlichen Abenden im Treff unternehmen wir auch Ausflüge. Wenn du interessiert bist, bist du herzlich eingeladen. Frage nach, wann der nächste Abend ist.

Kontakt/Auskunft/Anmeldungen:
BRONX, Jugendarbeit Länggasse, Andrea Graziano, Thomas Neuwandner, Simon Kramel Neufeldstrasse 6, 3012 Bern, Tel. 031 301 56 65, Natel 079 509 67 86, bronx@toj.ch

TISCHLEIN DECK DICH

Jeden Montag von 14h - 15 Uhr können bezugsberechtigte Personen Lebensmittel und Produkte des täglichen Gebrauchs für sich und ihre Familien für einen symbolischen Betrag von einem Franken beziehen. Den Personen benötigen eine Bezugskarte, um diese Produkte zu beziehen. Die Bezugskarte wird vom Sozialdienst der Kirchgemeinde Paulus ausgestellt.

ADRESSEN

www.pauluskirche.ch
info@pauluskirche.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Heinrich A. Meyer, Distelweg 23, 3012 Bern, Tel. 031 302 82 22
heinricha.meyer@pauluskirche.ch

Sekretariat

Redaktion Gemeindeseiten
Daniela Studer, Freiestr. 20, 3012 Bern, Tel. 031 302 29 08 (Mo + Do),
daniela.studer@pauluskirche.ch

Pfarrteam

Pfarrkreise 1 + 4 (Stadtbach + Muesmatt) Amtstelefon: Tel. 031 302 73 40
• Uli Geisler-Schneeberger, Freiestr. 20a, 3012 Bern, Tel. 031 301 33 88, uli.geisler@pauluskirche.ch
• Anita Masshardt, Länggassstr. 70b, 3012 Bern, Tel. 031 301 37 82, anita.masshardt@pauluskirche.ch
• Lisbeth Rieger, Freiestr. 20, 3012 Bern, Tel. 031 301 76 39, lisbeth.rieger@pauluskirche.ch

Pfarrkreise 2 + 3 (Brückfeld + Neufeld)

• Andreas Vögeli, Bifangweg 3, 3270 Aarberg, Tel. 032 392 14 89
andreas.vogeli@pauluskirche.ch
• Rudolf Ramser, Hochfeldstr. 111, 3012 Bern, Tel. 031 301 29 74, rudolf.ramser@pauluskirche.ch

Wir machen gerne Hausbesuche, bitte melden Sie sich bei Ihrer Pfarrerin, Ihrem Pfarrer!

Sozialdiakonischer Dienst

Gemeinwesenarbeit: Neufeldstr. 6, Bern
• Brigitte Schletti, Tel. 031 301 15 08
brigitte.schletti@pauluskirche.ch
• Carola Zimmermann, Tel. 031 302 83 13
carola.zimmermann@pauluskirche.ch

Sozialberatung: Freiestr. 20, Bern

• Laila Akra, Tel. 031 302 14 11, laila.akra@pauluskirche.ch
• Sieglinde Gertig, Tel. 031 301 41 64
sieglinde.gertig@pauluskirche.ch

Sigrist (u. a. Raumvermietungen)

Peter Tobler, Freiestr. 20, Bern, Tel. 031 301 09 13, Mobil 079 302 00 60, Fax 031 301 56 67, peter.tobler@pauluskirche.ch

Redaktionsschluss Gemeindeseiten:
Januar-Ausgabe: 26. November 2008
Februar-Ausgabe: 25. Januar 2009



FÜR ALLE

Lesekreise

«Lust auf Lesen und Diskussion?»
Kirchgemeindehaus Freiestr. 20.
Mittwoch, 10. Dezember, 20 Uhr:
«Das Regenorchester» von Hansjörg Schertenleib.
Neue Interessierte sind herzlich willkommen. Auskunfts- / Kontakt:
Marlis Klopfenstein, Tel.: 031 301 74 22, Beatrice Dannegger, Tel.: 031 301 75 22

Besuchsdienst

Wer besucht werden möchte oder selbst gern Gemeindegliedern besuchen möchte, kann sich bei Sieglinde Gertig, SDM, Tel. 031 301 41 64 melden.

Paulus-Chor

Probe jeden Montag, von 19.45–21.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20. Keine Proben während der Schulferien. Leitung: Ursula Heim, Tel. 031 721 43 77, Auskunfts-/Kontakt: Pedro Schuler, Präsident, Beaulieustr. 39, Bern, Tel. 031 301 36 51

Blockflöten-Gruppe

«Praetorius-Consort»
Probe jeden Freitag von 20–22 Uhr im Kirchgemeindehaus, Kontakt/Leitung: Julien Singer, Sennweg 17, T 031 301 78 03.

Tauschnetz

Tauschen von Wissen, Fähigkeiten und Dienstleistungen – Zeit gegen Zeit. Die Treffen finden jeweils am letzten Dienstag im Monat, um 19 Uhr in der Cafeteria im Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20, statt. Nächstes Treffen: 27. Januar 2009. Im Dezember findet wegen der Festtage kein Treffen statt.
Auskunfts-/Kontakt: Carola Zimmermann, Kirchgemeinde Paulus, Neufeldstr. 6, 3012 Bern, Tel. 031 301 83 13.

Spielnachmittag

Nächste Treffen: **1., 8., und 15. Dezember.** Auskunfts-/Kontakt: Luise Schüpbach, Tel. 031 301 59 45.

Wandern

Immer am 3. Dienstag im Monat wird ein spannender Ausflug gemacht.
Am 16. Dezember treffen wir uns zum Weihnachtessen.
Auskunfts-/Kontakt:
Marie-Louise Fricker, Tel.: 031 301 51 60, Marlis Klopfenstein, Tel.: 031 301 74 22, Therese Widmer, Tel.: 031 301 82 34

MÜTTER UND VÄTER

Elternberatung (Rita Moor)

Im Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20. Alle Beratungen auf Voranmeldung!
Beratungszeiten: Di, 9.30–12.30, 13–16 Uhr, Mi, 13.30–17 Uhr, Abendberatung: Erster Mittwoch im Monat: 17–19 Uhr. Termine/Telefonberatung 031 381 18 56, Do, und Fr, 8.30–11 Uhr oder jeweils 1/2 Stunde vor Beratungsbeginn über Tel. 079 248 85 05 möglich.

CLAROLADEN

Alles für den Weihnachtsbaum

Ob ein echter oder künstlicher Baum in der Stube steht, an beiden sieht der Schmuck für den Christbaum festlich aus. Die Kugeln, Engel, Glocken aus dem Claro-Laden lassen die Herzen von Gross und Klein höher schlagen.

Ebenfalls im Claro-Laden erhältlich: Weihnachtliches und kleine Geschenke, welche von den Frauen des Arbeitskreises hergestellt worden sind.
Auskunfts-/Kontakt: Ottilia Hofer, Tel. 031 302 07 81

Der Laden ist vom 25. Dezember 2008 bis am 5. Januar 2009 geschlossen.

FRAUEN

Frauenachmittag

Freitag, jeweils 14.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. **5. Dezember:** Wir backen Gritibänne. **19. Dezember:** Weihnachtsfeier
Auskunfts-/Kontakt: Anita Masshardt, Pfarrerin, Tel. 031 301 37 82

Arbeitskreis

Nächstes Treffen: **3. Dezember** (Rückblick – Ausblick, Adventsfeier).
Auskunfts-/Kontakt: Ottilia Hofer, Tel. 031 302 07 81

KINDER

Eltern-Kind-Treff

Jeden Mittwoch von 15.30–17.30 Uhr treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern und deren Geschwister an der Neufeldstr. 6, im Dachstock. Auskunfts-/Kontakt: Monika Mullis, Tel. 031 305 31 85 oder Manuela Bittel, Tel. 079 448 73 66

Krabbelgruppe

Jeden Montag von 15.30 bis 17.00 Uhr (ausgen. Schulferien) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Babies, Kindern im Krabbelalter und Laufanfänger an der Neufeldstr. 6, im Dachstock. Auskunfts-/Kontakt: Hella Walter, Tel. 031 381 54 38 oder Franziska Glaus, Tel. 031 301 85 31

Musigland

Eltern-Baby-Musik
Mütter und Väter singen und erleben Musik mit ihren 4-12 Monate alten Babys.

Eltern-Kind-Singen
Mütter und Väter singen und musizieren mit ihren 1,5-4-jährigen Kindern. Neu auch eine Gruppe für 1-2-jährige Kinder!
Kurse jeweils dienstags und mittwochs im Kirchgemeindehaus Paulus. Weitere Infos unter www.musigland.ch
Leitung/Auskunfts-/Kontakt:
Sabine Stalder, Tel. 031 305 41 75 oder info@musigland.ch

Kinderspielgruppe Neufeld

Von Montag bis Freitag, jeweils 8.45 bis 11.45 Uhr, im Dachstock, Neufeldstr. 6 (ausgen. Schulferien). Auskunfts-/Kontakt: Colette Matti, Spielgruppenleiterin, Tel. 031 311 76 18.



TAUSCHNETZ

Das Tauschnetz informiert

Nach 11-jähriger Mitarbeit im Tauschnetz Länggasse hat sich Betty Schüpbach aus der Koordinationsgruppe des Tauschnetzes verabschiedet.

Mit grossem Engagement hat sich Frau Schüpbach für das Tauschnetz eingesetzt. Zeitweise hat sie die Administration alleine übernommen und musste für die Vermittlung nicht einmal in den Kartikästen nachschauen, sondern hatte viele Angebote, Nachfragen und Namen im Kopf.
Doch auch nach dieser langen Zeit im Tauschnetz Länggasse ist ihr Engagement in der Kirchgemeinde Paulus noch nicht zu Ende, sondern nun wird sie sich als Freiwillige im Claro Laden engagieren.

Wir danken ihr für ihr grosses und langjähriges Engagement und wünschen ihr von Herzen alles Gute!

Im Namen vom Tauschnetz
Carola Zimmermann

SENIORINNEN UND SENIORE

Altersnachmittag

Mittwoch, 10. Dezember, 14.30 Uhr gemeinsamer Nachmittag mit dem «Mittwochtreff» für alle interessierten Quartierbewohner, grosser Saal, Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20: Lift vorhanden. Weihnachtsfeier mit Pfarrer Uli Geisler und Musikbegleitung von Ursula Heim. Auskunfts-/Kontakt: Laila Akra, SDM, Tel. 031 302 14 11.

Wohnstube Neufeldstrasse 6

Spielnachmittag für Ältere, mit Vorlesen, Singen und kleinem Zvieri. Wir treffen uns am **Dienstag, 2. und 16. Dezember** (Weihnachtsfeier) an der Neufeldstr. 6, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr. Auskunfts-/Kontakt: Brigitte Schletti, 031 301 15 08, Carola Zimmermann, Tel.: 031 302 83 13

Mittwochtreff

3. Dezember: Ausstellung, Basar-adventlicher Nachmittags. **10. Dezember, Beginn 14.30 Uhr, Mittwochtreff und Altersnachmittag:** Weihnachtsfeier mit Pfarrer Uli Geisler und Musikbegleitung von Ursula Heim.
Auskunfts-/Kontakt: Marianne Burckhardt, Tel. 031 302 50 33; Hilda Muster, Tel. 031 302 58 07.

Sonntagstreff

Statt am Sonntag für sich alleine zu essen, setzen Sie sich mit einer Gruppe gut gelaunter Senioren an den gedeckten Tisch und geniessen gemeinsam ein feines Essen – ist das nicht viel schöner?
Sonntag, 30. November, 12.15 Uhr
Der Sonntagstreff findet im Domicil für Senioren Schönegg statt.
Seftigenstr. 111, 3007 Bern (Tram Nr. 9 ab Bahnhof Richtung Wabern, bis Haltestelle «Schönegg») Kosten: Fr. 15.-, inkl. Menü mit Dessert, Kaffee und Mineralwasser.
Anmeldung bis am 25. November.
Anmeldung/Auskunfts-/Kontakt: Laila Akra, SDM, Tel. 031 302 14 11

Turnen/Gymnastik Pro Senectute

Im Kirchgemeindehaus Paulus, Freiestr. 20: Jeden Donnerstag, 9–10 Uhr und 10–11 Uhr. Auskunfts-/Kontakt: Julia Kriszbacher, Telefon 031 359 03 03.
Im Domicil für Senioren, Ahornweg 6: Jeden Donnerstag, 9.30–10.30 Uhr.
Anmeldung: Domicil für Senioren, Telefon 031 300 39 39

PAULUSKINO

Vaterbilder/Mutterrollen

Mit Filmen zu diesem unersöhnlichen Themenbereich zeigt das PaulusKino jeden Monat einen langen Spiel- oder Dokumentarfilm.
Alle Vorführungen finden im Grossen Saal des Kirchgemeindehauses statt.
Filmbeginn jeweils um 19.30 Uhr; Kinobar ab 18.45 Uhr; nach dem Film bis ca. 22.30
Eingeladen sind Sie alle. Abgesehen von Freude am Film, an Begegnungen untereinander und Interesse an allfälligen Filmgesprächen braucht es keine Voraussetzungen.
Auskunfts-/Kontakt: Pfarrerin Anita Masshardt, Tel. 031 301 37 82

18. Dezember: Antonias Welt

(Marleen Gorrís, 1995, 100')
Es ist ein selten schöner, bewegender, zärtlicher und verrückter Film mit kraftvollen Frauenfiguren, eine Familienchronik ohne Männer, ein feministisches Märchen.

Weiteres Programm:
29. Januar
Todo sobre mi madre/alles über meine Mutter (Pedro Almodovar, 1999)

Musik in Rigas Kirchen

Als wäre man im hohen Norden, so präsentiert sich der Anflug auf Lettlands Hauptstadt: tiefliegende finstere Wolken-schichten über endlosen Wäldern und dunklen Gewässern; beim Aussteigen zerrt eine aggressive Bise am Wintermantel – und das Mitte September. Wir sind unterwegs zur Ländertagung der EKEK, der Europäischen Konferenz für Evangelische Kirchenmusik, zwei Kantoren aus Zürich, eine Kollegin aus dem Aargau und ich.
Szenenwechsel: abends in der ungeheizten Johanniskirche im historischen Zentrum von Riga. Die Delegierten aus 35 europäischen Staaten kauern fröstelnd in den Bänken, ein Konzertprogramm mit Werken des litauischen Komponisten Richardas Dubras wartet auf uns. Der junge Erzbischof der lutheranischen Kirche Lettlands mit seinen beiden Bischöfen und dem Gemeindepfarrer eröffnet die Tagung; wir verstehen kein Wort, doch die Begeisterung seiner Worte elektrisiert förmlich, die ersten Handschuhe werden ausgezogen; die Musik, die dann gespielt und gesungen wird, lässt vollends jede Kälte vergessen. Der Gemeindechor der Kirche, in langen hellen Gewändern, die nachher sorgfältig in einem riesigen dunklen Holzschrank aufgehängt werden, der Kirchenchor der Musikschule, alles Mädchen von sechs bis etwa vierzehn, die beiden Organisten – welche Vierzierfreude, welch unglaubliches Können, welche Klangkultur!

In den folgenden Tagen bekommen wir diese starken Eindrücke bestätigt: die Einblicke in die Arbeit von Organistinnen, KantorInnen, ChorleiterInnen und Pfarrern lassen uns erahnen, welche starken integrativen Kräfte, welcher Glaube an die gemeindeaufbauende Energie der Musik hier am Werk sind und von den Gemeinden unter schwierigen äusseren Bedingungen finanzieller Art unbeirrt gefördert werden. Die Gottesdienste vom Wochenende im Dom und in der Jesus-Kirche berühren uns tief: die lutherische Messe ermöglicht trotz fremder Sprache ein Wiedererkennen der einzelnen Elemente und dadurch ein Dazugehören; bewundernswert die Selbstverständlichkeit, mit der Pfarrer, Kantor, Chor und Gemeinde singen, allein, in der Gruppe, alle zusammen, mit oder ohne Orgel, es ergibt sich eine Lebendigkeit des musikalischen Betens, das sich jeder von uns nur wünschen kann.
Wie habe ich mich dann gefreut, einer litauischen Organistin, deren Instrument derzeit weder Motor noch Pedalregister besitzt, spontan das Gewünschte aus unserer abgebauten Paulus-Orgel versprechen zu können! Ein unscheinbares Entgelt angesichts der erneuerten Begeisterung, die uns die KollegInnen dort für die Musik in der Kirche mitgegeben haben.

URSULA HEIM



Neues von der Orgel (7)

Am Ziel

Es war wirklich etwas ehrgeizig, das Ziel, das sich die Kirchgemeinde in den letzten Jahren gesetzt hat. 340'000 Franken sollen gesammelt werden, damit für die Pauluskirche eine den Grössenverhältnissen des Raumes entsprechende Orgel gebaut werden kann. Diese Eigenleistungen wurden nach langen Verhandlungen von der Gesamtkirchengemeinde Bern, welche den Hauptteil für die Kosten trägt, von der Kirchgemeinde Paulus verlangt.

Eine fast unglaubliche Geschichte findet so ihren Abschluss! Rund 400'000 Franken für eine neue, tolle Orgel für die Länggasse!

Die Dankbarkeit und die Freude ob der überwältigenden Solidarität sind gross. Die Kirchgemeinde Paulus bedankt sich herzlich für alle Spenden, die eingegangen sind. Alle sind herzlich eingeladen, im Jahre 2009 mitzufeiern!

UELI DÜRST, PRÄSIDENT DES ORGELKOMITEES

Am Anfang

An den folgenden Anlässen können Sie die ersten Orgelklänge der neuen Orgel hören:

Ostern, 12. April 2009
9.30 Uhr: Gottesdienst mit dem Paulus-Chor, Pfarrerin Lisbeth Rieger, Ursula Heim, Leitung und Orgel

17.00 Uhr: Festkonzert 1
Rezital mit Prof. Dr. Daniel Chorzempa, Florenz

Sonntag, 19. April 2009
17.00 Uhr: Festkonzert 2
«Die konzertante Orgel» mit Ursula Heim, und einem Ensemble befreundeter Berner MusikerInnen unter der Leitung von Iwan Wassiliewski

Eine Sponsoringgruppe (das Orgelkomitee) hat sich im Juni 2002 konstituiert und hat die Fundraising-Arbeit an die Hand genommen. 50 Sitzungen und unzählige, freiwillig geleistete Arbeitsstunden haben zum Erfolg geführt. Es besteht eine Liste von nahezu 500 Spenderinnen und Spendern, welche mehrheitlich aus dem Länggassquartier stammen. Zwei Anzeigen im Quartieranzeiger haben gezeigt, dass der Rückhalt im Quartier für das Projekt enorm ist. Es sind jeweils viele und auch hohe Spendenbeiträge eingegangen.

Im Herbst 2008 hat das Orgelkomitee das Ziel erreicht. Die 340'000 Franken sind gesammelt! Und nicht nur das: Es sind sogar noch weitere Spenden von rund 60'000 Franken für die Rückversetzung der Engelsfenster an ihren Originalstandort und für die Restaurierung des Gewölbes über der neuen Orgel im Original-Pauluskirchen-Blau eingegangen.